



Heinz L. (re.) mit seinem Auto und Anwalt Johannes Bügler.

Die Frontkamera des Tesla filmte den Unfall mit.



Das Video auf krone.at

Foto: Heinz Lechner

➤ 120.000-€-Tesla ➤ Fahrer will Geld zurück: „Konnte Crash nicht verhindern“

Wegen Autopilot Unfall auf A 23

Dieser Prozess am Handelsgericht könnte richtungweisend werden: Anfang Oktober hat ein Tesla-Fahrer einen Auffahrunfall auf der Tangente (A 23) verursacht, weil er sich auf seinen Autopiloten verlassen hatte. Zum Glück nur ein Blechschaden. Jetzt will Heinz L. den 120.000-Euro-Wagen zurückgeben und sein Geld retour.

Der IT-Profil hatte den Werbeversprechen des US-Autobauers geglaubt: Demnach soll eine Kombination aus Kameras und Ultraschallsensoren dafür sorgen, dass das Fahrzeug Spur und Geschwindigkeit hält und der Abstand zum Vordermann sicher bleibt.

Johannes Bügler kontert: „Mein Mandant hat den Wagen wegen der Funktion des Autopiloten gekauft. Dieser muss dann auch zu 100% funktionieren.“ Der ÖAMTC sieht die Erfolgchancen vor Gericht „durchwachsen“. Laut Gesetz bleibe eine Letztverantwortung beim Lenker. Alex Schönherr

Genau das passierte auf der A 23 nicht. Bei stockendem Verkehr rollte der zweieinhalb Tonnen schwere X 100D auf den Vordermann auf. „Ich hatte den Autopiloten an und konnte gar nicht so schnell eingreifen, um das zu verhindern“, sagt Heinz L. Tesla sieht das anders.

Der Lenker hätte ganz leicht (4%) das Gaspedal gedrückt gehabt und damit das Assistenzsystem ausgehebelt. Prozessspezialist Jo-

Die Hersteller versuchen die Verantwortung oft über die Betriebsanleitung auf den Fahrer abzuwälzen. Das gehört geändert.



Bernd Wiesinger, ÖAMTC

Foto: ÖAMTC

➤ Eröffnung 2020 ➤ Therapie auf E-Card

Erstes Autismuszentrum

Im Sonnwendviertel eröffnet im nächsten Frühjahr das erste Autismustherapiezentrum in Wien. Die Einrichtung steht jungen Mensch bis 14 Jahren offen. Therapie und Diagnose per E-Card von der

Krankenkasse übernommen. „Ein weiteres Puzzlestück in der Versorgung von Kindern in Wien“, so Gesundheitsstadtrat Peter Hacker (SPÖ). Jährlich können 42 Jugendliche behandelt werden.

Krone
INFO
WIEN, NÖ, BGLD

SPRUCH DES TAGES:
Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Leben.

Marie von Ebner-Eschenbach

NAMENSTAG: Leo, Andreas

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

➤ **KRONE-OMBUDSFRAU**

Mo. bis Fr. 10–15 Uhr:
05 7060/23436

➤ **GESUNDHEIT**

Ärztefunkdienst: 141
Zahnärzte: 01/512 20 78
Apothekendienst: 1455
Vergiftungen: 01/406 43 43

Telefonseelsorge: 142

Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

Gesundheitsberatung (W, NÖ): 1450

➤ **KRANKENTRANSPORTE**

Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0
Rotes Kreuz: 52 144
Grünes Kreuz: 767 88 99

➤ **OPFERNOTRUF**

0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

➤ **FRAUENHELPLINE** gegen Gewalt

Beratung für betroffene Frauen,
Kinder, Jugendliche: 0800 222 555

➤ **MÄDCHENTELEFON**

0800/ 21 13 17

➤ **RAT AUF DRAHT**

Notruf für junge Menschen: 147

➤ **RECHTSBEISTAND**

nachts von 18 bis 8 Uhr:
0676/359 17 30 oder 31

➤ **TECHNISCHE GEBRECHEN**

Kanal: 01/4000/ 9300
Wasserrohr: 01/ 59 9 59
Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704

➤ **TIERE**

Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555. – Tierrettung: 01/699 24 80 – Tiernotärzte Wien & Umgebung: 0699/12 22 33 36. – Tierschutz-Hotline 4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)

➤ **WIEN ENERGIE-SERVICE:**

0800/500 800
Störungsdienste (0 bis 24 Uhr)
Strom: 0800/500 600; Gas: 128
Fernwärme: 0800/500 751

➤ **EVN-SERVICE**

0800/800 100

➤ **ENERGIE BURGENLAND-SERVICE**

0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

WASSERSTAND vom 9. 11.: Passau-Donau: 447, Engelhartzell: 398, Linz: 363, Mauthausen: 430, Ybbs: 231, Melk: 294, Kienstock: 221, Korneuburg: 235, Nußdorf: -, Wildungsmauer: 203, Hainburg: 184, Salzburg: 649, Braunau: 478, Passau-Inn: 182, Wels: 144, Steyr: 220, Hohenau: 94. – Prognose für heute: Kienstock: wenig Änderung auf 210